

<p>Wo eröffnet christliche Kirche nach meinem Dafürhalten Freiräume in der Gegenwart?</p>	<p>Inwiefern macht christlicher Glaube meiner Meinung nach frei? Oder auch nicht?</p>	<p>Wovon befreit das Gehen auf Pilgerwegen?</p>
<p>Wie hat Kirche Freiräume verstellt?</p>	<p>„Zur Freiheit hat uns Christus befreit“... was könnte damit gemeint sein?</p>	<p>Welche Freiheiten werden beim Pilgern genommen?</p>
<p>Wenn ich mir Kirche neu ausdenken würde, welche Freiräume würde sie eröffnen? Und welche nicht?</p>	<p>In Luthers reformatorischer Schrift „Die Freiheit eines Christenmenschen“ spricht er von verschiedener Untertänigkeit. Wo ist „Untertan sein“ heute noch ein Thema? Wer hat Macht über dich?</p>	<p>FreiRaum Herberge: was bedeutet das?</p>

<p>Wo muss sich Kirche in zu großen Freiräumen der Meinung(smache) querstellen?</p>	<p>„Freiraum geben“ oder „Freiraum benötigen“ – wo siehst Du Dich?</p>	<p>Welches Raumempfinden haben Pilger oft – oder Du selbst, wenn Du zu Fuß unterwegs bist?</p>
<p>Welche persönlichen Erfahrungen habe ich mit freien Räumen in der christlichen Kirche (vielleicht auch in Erinnerung an die Wende)?</p>	<p>„Gebet ist ein FreiRaum, in dem sich Gott und Mensch begegnen.“ ... was löst dieser Satz in Dir aus?</p>	<p>Kann der erlebte Freiraum den Pilger auch aus der Bahn werfen?</p>
<p>Kann Kirche zu einem frei zugänglichen „Raum“ für Menschen werden, die bisher noch keinen Kontakt zu einer Gemeinde hatten?</p>	<p>„Frei von Pessimismus“ (so heißt die diesjährige Fastenaktion) - kann man der heutigen Zeit einfach fröhlich den christlichen Glauben entgegen halten?</p>	<p>Wie erlebst Du die inneren Räume, die Pilger mitbringen?</p>
<p>Wieviel Freiheit hat mein Glauben innerhalb der Kirche heute?</p>	<p>Gibt es Grenzen im Glauben?</p>	<p>Beim Pilgern frei vom Handy sein – was ist Deine Meinung dazu?</p>

<p>„Freiheit“ ist ein Lieblingswort der Kirche, das sie allzu naiv vor sich herträgt? - Wie ist Deine Meinung dazu?</p>	<p>Gegenteil von Freiheit? - Schubladendenken! - Wirst du in Schubladen gesteckt? Steckst du andere in Schubladen? Oder dich selbst?</p>	<p>„Mein Freiraum reicht immer nur bis zum Freiraum des anderen“ – was bedeutet das für Herbergen am Pilgerweg?</p>
<p>„Mein Freiraum reicht bis zum Freiraum des anderen“ - was bedeutet das für das Leben in einer christlichen Gemeinde?</p>	<p>„Geh und befrei mit der Kraft, die du hast.“ (Richter 6,14) – Wen oder was könntest Du befreien?</p>	<p>Welchen Freiraum haben mir Pilger schon mit ihren Gedanken und Lebensgeschichten eröffnet?</p>
<p>Freiheit, etwas zu verändern... etwas zu sagen... mitzuweinen... anzunehmen... Welche Freiheit sollten sich Menschen in der Kirche nehmen?</p>	<p>„Sei mutig und stark. Fürchte Dich nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott ist mit dir, überall, wo du unterwegs bist.“ (Josua 1,9) – was bringt der Satz in dir zum Klingen?</p>	<p>Welche Grenzen überschreitet man auf dem geografische und auf dem inneren Pilgerweg? Welche lernt man akzeptieren?</p>